

## RAIFFEISEN



So wird der Neubau in Bürglen aussehen (Computeranimation).

### Medienmitteilug

#### Die Raiffeisenbank Schächental baut

**Bürglen, 21. Februar 2017. Die Raiffeisenbank Schächental setzt auf kompetente Beratung. Deshalb realisiert sie in Bürglen ein neues, zeitgemässes Bankgebäude. Die Baubewilligung für einen Ersatzneubau am heutigen Standort liegt vor – der Baubeginn ist auf Ende 2017 geplant.**

Seit Jahren wächst die Raiffeisenbank Schächental. Und sie verändert sich: Die Nachfrage nach klassischen Dienstleistungen am Schalter gehen zunehmend zurück. Demgegenüber wünschen immer mehr Kundinnen und Kunden die persönliche Beratung. Auf diese Kundenbedürfnisse richtet sich die Bank mit ihrem Neubau aus. «Vor knapp einem Jahr haben wir die Planung eines Ersatzneubaus am aktuellen Bankstandort in Bürglen in Auftrag gegeben und im Herbst 2017 die Baueingabe eingereicht. Vor wenigen Tagen ist bereits die Baubewilligung eingetroffen. Wir freuen uns, umgehend mit der Detailplanung unseres Neubaus zu beginnen», sagt Verwaltungsratspräsident David Schuler.

#### Neues Gebäude für veränderte Bedürfnisse

«Im bestehenden Bankgebäude war es unmöglich, so viele Beratungszimmer einzurichten, wie wir brauchen. In allen Räumlichkeiten, insbesondere an den Arbeitsplätzen unserer Mitarbeitenden, sind die Platzverhältnisse sehr eng», führt Theo Arnold, Vorsitzender der Bankleitung, aus. «Mit dem neuen Gebäude haben wir die Möglichkeit, uns optimal auf die Bedürfnisse unserer Kunden auszurichten und Betriebsabläufe im Backoffice zu optimieren. Organisatorisch vereinfacht das vieles und wir können uns besser auf die heute geforderten Spezialaufgaben konzentrieren.» Für die Realisation des Ersatzneubaus und dem damit

verbundenen Ausstieg aus dem Projekt Pfarmätteli spricht nebst der Planungs- und Realisierungssicherheit auch die zentrale, bewährte Lage mit eigenen Kundenparkplätzen.

#### **Uneingeschränkte Dienstleistung während der Bauzeit**

Um ihren Kunden und Mitgliedern während der Bauzeit von rund einem Jahr uneingeschränkt und in gewohnter Qualität alle nachgefragten Bankdienstleistungen anbieten zu können, wird die Raiffeisenbank Schächental Provisorien beziehen. «Sicher ist, dass die Kundinnen und Kunden uns auch während der Bauzeit an guter Lage in Bürglen finden», sagt David Schuler. «Eine gute und regelmässige Kommunikation gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden betreffend unserem Bauprojekt ist für den Verwaltungsrat und die Bankleitung der Raiffeisenbank Schächental zentral.»

#### **Ein überzeugendes Konzept**

Bei der Realisation des neuen Bankgebäudes wird die Raiffeisenbank Schächental durch die marty architektur ag unterstützt. Theo Arnold: «Die Zusammenarbeit ist hervorragend und das Konzept hat von Anfang an überzeugt. Es erfüllt die hohen Erwartungen der Raiffeisenbank Schächental bestens. Auch optisch fügt sich das Projekt sehr gut in die Umgebung des Bürgler Dorfkerns ein.»

Diese Mitteilung finden Sie auch auf [www.raiffeisen.ch/schaechental](http://www.raiffeisen.ch/schaechental)

Auskünfte: David Schuler  
Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Schächental  
Klausenstrasse 146, 6463 Bürglen  
david.schuler@vr.raiffeisen.ch  
[www.raiffeisen.ch/schaechental](http://www.raiffeisen.ch/schaechental)

#### **Über die Raiffeisenbank Schächental**

Die Raiffeisenbank Schächental Genossenschaft wurde 1925 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. Insgesamt beschäftigt die Raiffeisenbank Schächental 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 3 davon sind in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von rund 490 Millionen Franken aus und zählt knapp 7'000 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind gut 4'500 als Genossenschafter Mitbesitzer der Bank.

Die Raiffeisenbank Schächental Genossenschaft ist Teil der Raiffeisen Gruppe. Diese umfasst 270 genossenschaftlich strukturierte Raiffeisenbanken mit 977 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St. Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Raiffeisen ist mit einer Bilanzsumme von 214 Milliarden Franken die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz.